

## **Amtliche Mitteilungen Verkündungsblatt**

**34. Jahrgang, Nr. 66, 22.07.2013**

**Vierte Ordnung zur Änderung der  
Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) für den  
Bachelor-Studiengang Maschinenbau mit Praxissemester  
mit den Studienschwerpunkten  
Konstruktions- und Fertigungstechnik,  
Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik und  
Vertriebsmanagement  
im Fachbereich Maschinenbau  
an der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 19. Juli 2013**

**Vierte Ordnung zur Änderung  
der Bachelor-Prüfungsordnung (BPO)  
für den Bachelor-Studiengang Maschinenbau mit Praxissemester  
mit den Studienschwerpunkten  
Konstruktions- und Fertigungstechnik,  
Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik und  
Vertriebsmanagement  
im Fachbereich Maschinenbau  
an der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 19. Juli 2013**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) für den Bachelor-Studiengang Maschinenbau mit Praxissemester im Fachbereich Maschinenbau an der Fachhochschule Dortmund vom 16. Juli 2009 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 30. Jahrgang, Nr. 39 vom 16.07.2009), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 16. Januar 2012 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 33. Jahrgang, Nr. 1 vom 17.01.2012), zuletzt geändert durch Ordnung vom 31. Januar 2013 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 34. Jahrgang, Nr. 4 vom 04.02.2013), wird wie folgt geändert:

1. **§ 3** wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 werden die Worte „Praktikum von zwölf Wochen Dauer“ ersetzt durch die Worte „Praktikum von zehn Wochen Dauer“.
- b) Als neuer Absatz 3 wird eingefügt: „Das Praktikum muss Tätigkeiten in folgenden Bereichen beinhalten:
  - Manuelle Arbeitstechniken an Metallen, Kunststoffen und anderen Werkstoffen
  - Maschinelle Arbeitstechniken mit Zerspanungsmaschinen und Maschinen der spanlosen Formgebung
  - Verbindungstechniken
  - Wärmebehandlung, Oberflächenbehandlung
  - Werkzeug-, Vorrichtungs- und Lehrenbau
  - Montage von Maschinen, Geräten und Anlagen
  - Qualitätskontrolle (Messen und Prüfen im Labor und in der Fertigung)
  - Betriebsaufbau und Organisation des Arbeitsablaufs
  - Fertigung (Rohbau, Endmontage)
  - Konstruktion und Entwicklung
  - Testaufbau, -vorbereitung und -durchführung
  - Prototypenbau“

- c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4 und lautet wie folgt: „Mindestens vier Wochen des Praktikums sind vor Aufnahme des Studiums abzuleisten und bis zum Ende des ersten Fachsemesters nachzuweisen. Die oder der Studierende muss die fehlende Zeit des Praktikums zum frühestmöglichen Zeitpunkt nachholen. Der entsprechende Nachweis ist spätestens bis Ende des dritten Semesters des Fachstudiums zu führen.“
- d) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.
2. **§ 16 Abs. 8** lautet wie folgt: „Legt die oder der Studierende mehr als die erforderliche Anzahl von Prüfungen in den Wahlpflichtmodulen gemäß **Anlage 2** ab, gilt die zeitliche Reihenfolge für das Ergebnis der Bachelorprüfung, es sei denn, die oder der Studierende benennt schriftlich, spätestens mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Thesis gegenüber dem Prüfungsausschuss eine andere Reihenfolge. Die nicht berücksichtigten Prüfungen können entsprechend § 30 im Zeugnis ausgewiesen werden. Der Prüfling kann sich zu Prüfungen in maximal elf Wahlpflichtmodulen anmelden. Bei der erstmaligen Anmeldung ist das jeweilige Modul hinsichtlich der maximalen Anzahl von Wahlpflichtmodulen verbindlich festgelegt. Absatz 1 bleibt unberührt.“
3. **Anlage 1** der BPO wird wie folgt geändert:
- Im Modul „Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I“ im 1. Semester wird die Lehrveranstaltung „Werkstoff- und Fertigungstechnik I“ umbenannt in „Werkstofftechnik“ mit 3 SWS und den Veranstaltungsarten „2V/1P“.
  - Im Modul „Managementmethoden im 1. Semester wird bei der Lehrveranstaltung „Selbst- und Zeitmanagement“ die Veranstaltungsart auf „1S“ geändert und in der Spalte „MP/MTP/TN“ der Eintrag „MTP 8.1“ gestrichen.
  - Im Modul „Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II“ im 2. Semester wird die Lehrveranstaltung „Werkstoff- und Fertigungstechnik II“ umbenannt in „Fertigungstechnik“ mit 3 SWS und den Veranstaltungsarten „2V/1P“.
  - Im Modul „Naturwissenschaftliche Grundlagen II“ im 2. Semester werden bei der Lehrveranstaltung „Mathematik II“ die Lehrveranstaltungsarten in „2V/2Ü“ geändert.
  - Im Modul „Managementmethoden“ im 2. Semester lautet bei der Lehrveranstaltung „Qualitäts- und Projektmanagement“ in der Spalte „MP/MTP/TN“ der Eintrag „MP 8 + TN“.
4. **Anlage 2** der BPO wird aufgrund der Streichung bzw. der Ergänzung von Modulen in den Katalogen 1, 2. A und 2. B durch die folgende Anlage ersetzt:

Kataloge der Wahlpflichtmodule <sup>1)</sup>

<b>Katalog 1: Aufbaumodule</b>	<b>Kurz- name</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Veranstal- tungsart</b>	<b>Teilnahme- nachweis</b>	<b>ECTS- Punkte</b>
Werkstoff- und Fertigungstechnik	WFT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Konstruktionselemente III	KE3	Wpf	4	2V/2Ü	TN	5
Mechanismentechnik	MT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Strömungsmaschinen	STM	Wpf	4	2V/1Ü/1P	TN	5
Kolbenmaschinen	KM	Wpf	4	2V/2P	TN	5
CAD/CAM-Anwendungen	CCA	Wpf	4	4P	TN	5
Elektronik	EL	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Hydraulik und Pneumatik	HP	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Energietechnik I	ET1	WpF	4	2V/2Ü	TN	5
Finite Elemente Methoden	FEM	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Technical English for Engineers	TEE	Wpf	4	4SV		5
Instandhaltungsmanagement	ISM	Wpf	4	3V/1Ü		5
Product Lifecycle Management	PLM	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Stahlbau I	STB1	Wpf	4	2V/2Ü		5
Stahlbau II	STB2	Wpf	4	2V/2Ü		5
Projektmanagement	PM	Wpf	4	4SV	TN	5
Robotik I	ROB1	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Krane und Kranbahnen	KKB	Wpf	4	2V/1Ü/1P	TN	5
Aktuelle Themen aus dem Maschinenbau	ATM	Wpf	4	3V/1Ü		5

<b>Katalog 2: Module nach Studienschwerpunkten</b>	<b>Kurz- name</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Veranstal- tungsart</b>	<b>Teilnahme- nachweis</b>	<b>ECTS- Punkte</b>
<b>A. Konstruktions- und Fertigungstechnik</b>						
Konstruktionsmethoden	KTM	Wpf	4	2V/2Ü		5
Fertigungsverfahren und -technik	FT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Automatisierungstechnik	AT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Logistik	LOG	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Informationssysteme	INF	Wpf	4	2V/2P	TN	5
CAE	CAE	Wpf	4	4P	TN	5
Werkstofftechnik	WT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Produkt- und Prozessoptimierung	PPO	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Qualitätssicherung	QS	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Getriebetechnik	GT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Technische Akustik	TAK	Wpf	4	2SV/2P	TN	5
Kunststofftechnik im Fahrzeugbau	KTF	Wpf	4	2V/1Ü/1P	TN	5
Webtechnologien	WBT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Robotik II	ROB2	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Fördertechnik I	FDT1	Wpf	4	2V/2Ü		5
Fördertechnik II	FDT2	Wpf	4	2V/2Ü		5
High-Tech-Metalle	WTM	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Elektrische Maschinen im Maschinenbau	EM	Wpf	4	2V/2Ü		5
Bewegungs- und Kraftübertragung	BK	Wpf	4	2V/1Ü/1P	TN	5
Sondergebiete der Zerspanung	SZE	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Sondergebiete der Konstruktions- und Fertigungstechnik	SKF	Wpf	4	2V/2Ü		5
Managementmethoden im Maschinenbau	MGT	Wpf	4	2V/2Ü		5

<b>Katalog 2: Module nach Studienschwerpunkten</b>	<b>Kurz- name</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Veranstal- tungsart</b>	<b>Teilnahme- nachweis</b>	<b>ECTS- Punkte</b>
<b>B. Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik</b>						
Verbrennungskraftmaschinen	VK	Wpf	4	2V/1Ü/1P	TN	5
Turbomaschinen	TM	Wpf	4	2V/1Ü/1P	TN	5
Umwelttechnik	UT	Wpf	4	2V/1Ü/1P	TN	5
Kältetechnik	KT	Wpf	4	4SV		5
Klimatechnik	KLT	Wpf	4	4SV		5
Energietechnik II	ET2	Wpf	4	4SV	TN	5
CAE	CAE	Wpf	4	4P	TN	5
Webtechnologien	WBT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Getriebetechnik	GT	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Fördertechnik I	FDT1	Wpf	4	2V/2Ü		5
Fördertechnik II	FDT2	Wpf	4	2V/2Ü		5
High-Tech-Metalle	WTM	Wpf	4	2V/2P	TN	5
Elektrische Maschinen im Maschinenbau	EM	Wpf	4	2V/2Ü		5
Sondergebiete der Maschinen-, Energie- und Umwelttechnik	SEU	Wpf	4	2V/2Ü		5
Managementmethoden im Maschinenbau	MGT	Wpf	4	2V/2Ü		5
Werkstoff- und Fertigungstechnik in Kraftwerken	WFK	Wpf	4	2V/2Ü		5
Verfahrenstechnik	VFT	Wpf	4	2V/2P	TN	5

### Artikel II

1. Diese Ordnung tritt am 1. September 2013 in Kraft.
2. Die Änderung unter Nr. 1 gilt nur für Studierende, die ab Wintersemester 2014/15 ihr Studium im Bachelorstudiengang Maschinenbau mit Praxissemester an der Fachhochschule Dortmund aufnehmen.
3. Die Änderungen unter Nr. 2 und 3 gelten nur für Studierende, die ab Wintersemester 2013/14 ihr Studium im Bachelorstudiengang Maschinenbau mit Praxissemester an der Fachhochschule Dortmund aufnehmen.
4. Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

### Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) für den Bachelor-Studiengang Maschinenbau mit Praxissemester neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen sowie Paragrafenverweise zu aktualisieren.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Maschinenbau vom 27.06.2013 sowie des Rektorats vom 17.07.2013.

Dortmund, den 19. Juli 2013

Der Rektor  
der Fachhochschule Dortmund

Der Dekan des Fachbereichs Maschinenbau  
der Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr. Schwick

Prof. Dr. Straßmann